

# Pädagogische Grundsätze der Momo Kindertagesstätten

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Damit meint das Kind: „Zeig mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann es selbst erfahren und ausprobieren. Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Bitte beobachte nur – und greife nicht ein. Ich werde üben und werde Fehler machen, diese erkennen und korrigieren.“

## Beziehung statt Erziehung

Beziehungskompetenz ist das Schlüsselwort. Die Qualität in der pädagogischen Arbeit ist dann gewährleistet, wenn wir Erwachsenen fähig sind, tragende Beziehungen zu den Kindern, welche wir betreuen, aufzubauen. Dies erfordert von uns Selbstreflexion und persönliche Auseinandersetzung.



### Verantwortung übernehmen

Wir Erwachsenen tragen immer die Verantwortung für die Stimmung, den Umgang und die Qualität der Beziehung untereinander.



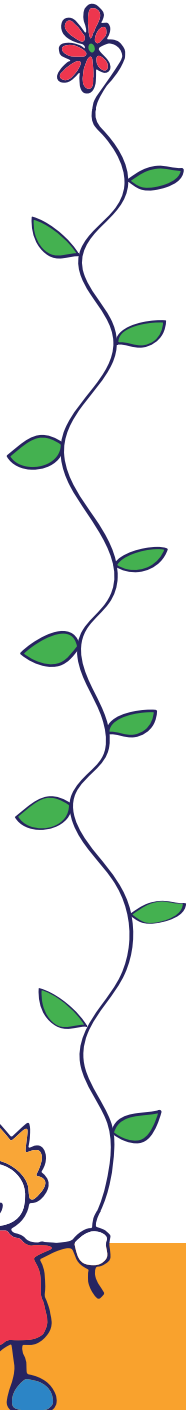
### Vorbild sein

Wir sind Vorbilder darin, wie wir miteinander und mit uns selbst umgehen.



### Gleichwürdig sein

Wir leben den Kindern vor, gleichwürdig miteinander umzugehen, Konflikte wertschätzend zu lösen, Unterschiede zu respektieren, uns gegenseitig anzuerkennen, zu uns und unseren Gefühlen zu stehen und verantwortungsbewusst damit umzugehen.



Momo

# Pädagogische Grundsätze der Momo Kindertagesstätten

Die 4 Grundwerte von Jesper Juul, Integrität, Authentizität, Verantwortung und Gleichwürdigkeit geben uns den Boden und die Richtung im Umgang mit uns selbst, den Mitmenschen und in unserer pädagogischen Arbeit.

## Grundwerte nach Jesper Juul



### **Verantwortung**

Für die Qualität der Beziehung zu den Kindern.



### **Authentizität**

Wir zeigen uns als Menschen und spielen keine pädagogischen Rollen.



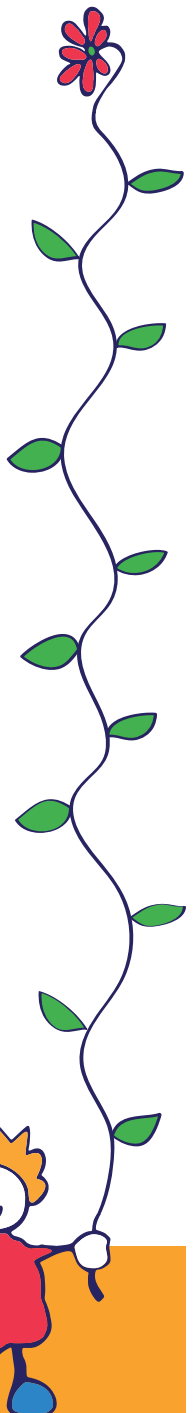
### **Integrität**

Wir respektieren Grenzen, nehmen Gefühle und Bedürfnisse ernst.



### **Gleichwürdigkeit**

Kinder gleich ernst nehmen, wie Erwachsene.



Momo

# Pädagogische Grundsätze der Momo Kindertagesstätten

Neugierde ist der Motor des Lernens

## Unsere Werkstatt(t)räume

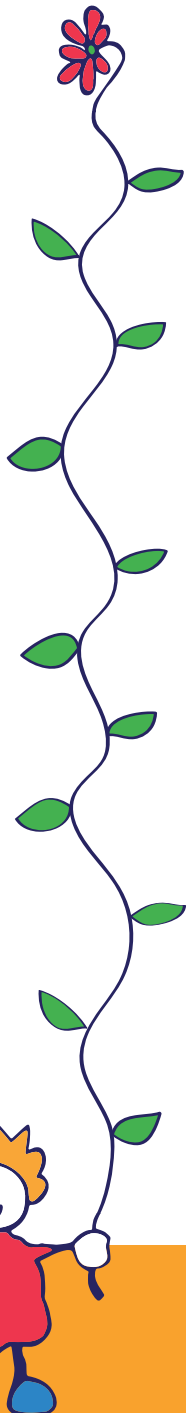
Mit den Werkstattträumen schaffen wir Bedingungen, in denen Kinder lernen können. Wir verstehen die Momo Kindertagesstätten als Lebens- und Lernort. In unseren Werkstattträumen haben die Kinder die Möglichkeit, ihre körperlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten zu entwickeln und zu stärken. Durch das Spielen, Experimentieren und Sein in einer altersgemischten Kindergruppe, lernen die Kinder aufeinander Rücksicht zu nehmen, zu teilen, zu kooperieren, zu kommunizieren, sich durchzusetzen, nein zu sagen, auf andere einzugehen, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und vieles mehr.

Die Pädagoginnen achten auf eine entspannte, achtsame und vorbereitete Umgebung und unterstützen die Kinder so, dass diese ihre individuellen Fähigkeiten erproben und entwickeln können.

Die angebotenen Materialien und die vielfältigen Entdeckungsräume fördern die Kinder ganzheitlich und bereiten sie so auch auf den Kindergarten und später auf die Schule vor.

Folgende Werkstattträume stehen den Kindern zur Verfügung:

- Garten- und Naturwerkstatt
- Atelier-Werkstatt
- Rollenspiel-Werkstatt
- Back-Werkstatt
- Sand-Werkstatt
- Experimentier-Werkstatt
- Gruppenraum
- Ruhe-/Bewegungsraum
- Musik und Tanz-Werkstatt
- Zahlen- und Buchstaben-Werkstatt



Momo

# Pädagogische Grundsätze der Momo Kindertagesstätten

In unserer Arbeit setzen wir die Integrität des Menschen an oberste Stelle. Wir achten und berücksichtigen die Bedürfnisse, Wünsche und Anliegen der Kinder, Eltern und Mitarbeitenden gleichwütig. Unsere Arbeitsweise und die Art und Weise, wie wir mit Kindern, Eltern und im Team interagieren, sind in unseren Leitsätzen festgehalten.

## Leitsätze



### **Der Mensch ist von Geburt an sozial**

Der Mensch ist ein soziales, mitfühlendes Wesen. Wir begleiten und unterstützen die Kinder darin, diese Ressourcen bei sich weiter zu entwickeln und zu leben.



### **Kinder sind geborene Lerner**

Sie sind von Geburt an mit allem ausgestattet was sie zum Leben und zur Entwicklung benötigen. Sie haben die Kraft und den Willen ihre Entwicklung eigenständig und individuell voranzubringen.



### **Kinder brauchen Kinder, bzw. Menschen brauchen Menschen**

Die Kinder lernen voneinander. In den Werkstatträumen und im freien Spiel haben sie die Möglichkeit ihre Lebenskompetenzen zu entwickeln. In den Momo Kindertagesstätten lernen sie miteinander zu kommunizieren, zu teilen, zu kooperieren, Ideen zu entwickeln und umzusetzen, eigene und Grenzen anderer anzuerkennen, ein Nein auszuhalten und auf andere zuzugehen.



### **Wir Erwachsenen schaffen Räume, in denen die Kinder**

Eine vorbereitete Umgebung bedeutet für uns, dass wir uns den Kindern wirklich zuwenden, uns in sie einföhlen, sie wahrnehmen und herauszufinden versuchen, was sie gerade interessiert, woran sie „arbeiten“, was sie fasziniert.



### **Wir als Pädagoginnen sind verlässliche Bezugspersonen, die ihnen weiterhelfen, wenn sie es wollen - und nicht umgekehrt.**

Wir sehen unsere pädagogische Aufgabe darin, präsent und achtsam zu sein, um den Kindern dort Unterstützung zu geben, wo sie diese wirklich benötigen, um ihr Selbstbewusstsein und ihr Vertrauen in sich und die Umwelt zu stärken und zu entwickeln.



### **Die Werkstatträume bieten den Kindern die Möglichkeit, das zu tun, was sie von sich aus tun möchten und wofür sie bereit sind.**

Kinder brauchen einen offenen Raum, in dem sie geschützt sind und unterstützt werden - sie brauchen keine zusätzlichen Grenzen, natürliche Grenzen sind einfach da. In den Werkstatträumen machen die Kinder eigene Erfahrungen. Sie experimentieren, forschen, entdecken, erfahren Grenzen und haben Freude am eigenen Schaffen und Tun.



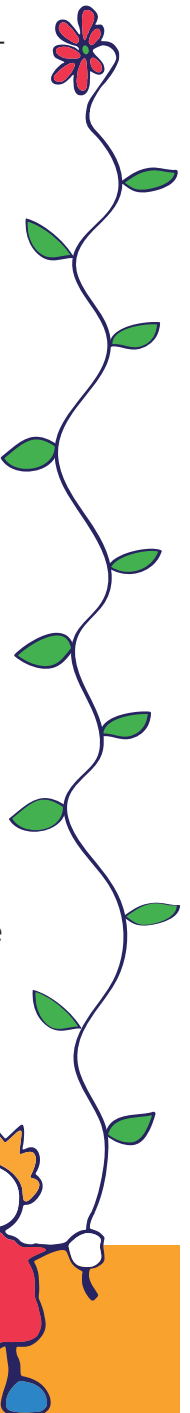
### **Wir achten und respektieren uns gegenseitig.**

Respektvoll mit einem Kind umgehen heisst für uns, es so anzunehmen wie es ist und ihm die Zeit, den Raum und die Unterstützung zu geben, damit es die Welt auf seine eigene Weise entdecken kann.



### **Gezielt geplante Übergänge und Rituale vermitteln den Kindern Sicherheit und Geborgenheit im Alltag.**

Rituale und Abläufe, wie Frühstück, Morgenkreis, Znüni, Mittagessen, Ruhezeit, Zvieri finden zu festgelegten Zeiten statt und geben den Kindern Orientierung und Sicherheit im Alltag.



Momo

# Pädagogische Grundsätze der Momo Kindertagesstätten

Das Wichtigste für Kinder ist immer noch der Umgang mit Erwachsenen, die als Vorbild dafür dienen, wie man die Dinge tut.

## Anforderungen an die pädagogischen Betreuer:innen



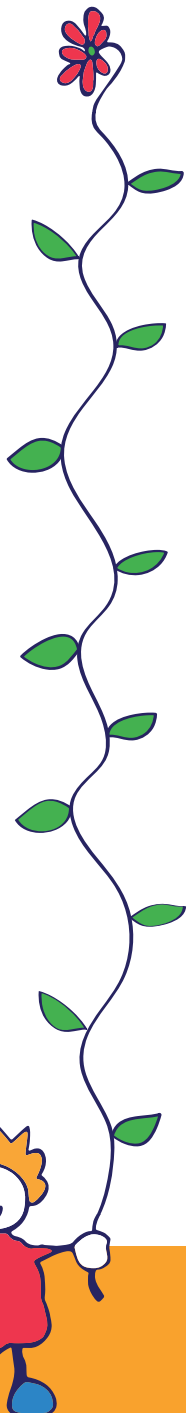
Alle Mitarbeiter:innen verfügen über eine ihrer Funktion entsprechenden Ausbildung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Ausbildung Fachfrau oder Fachmann Betreuung Kind sowie ein Berufspraktikum in den Momo Kindertagesstätten zu absolvieren.



Das Personal nimmt regelmässig an internen Schulungen zur Persönlichkeitsentwicklung und Erweiterung der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, sowie zur Aneignung von Leadershipfähigkeiten teil. Das Personal bildet sich ebenfalls extern weiter. Die Arbeit mit den Kindern fordert von uns regelmässige Selbstreflexion und persönliche Entwicklung.



Wir pflegen eine offene Kommunikation untereinander und begegnen uns mit gegenseitigem Respekt und Achtung. Teamkonflikte werden schnell gelöst und Spannungen angesprochen. Die Momo Kindertagesstätten sind mit dem Qualitätslabel von [www.familylab.ch](http://www.familylab.ch) ausgezeichnet.



Momo

## Elternarbeit und Ernährung



### **Elternarbeit:**

Wir betrachten die Kindertagesstätte als familienergänzende Betreuung. Die Elternarbeit hat für uns einen hohen Stellenwert.

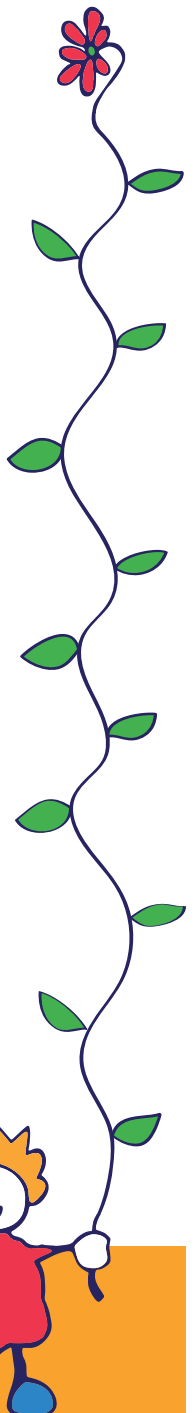
Wir führen regelmässig Elterngespräche und Elternanlässe, wie Elternabende oder Workshops durch. Auf Wunsch bieten wir eine professionelle Eltern und Familienberatung an. Wir sprechen die Eltern als Partner bei der Erziehung ihrer Kinder an und machen ihnen unsere pädagogische Arbeit transparent und nachvollziehbar. Wir bringen unser fachliches Wissen und unsere Kenntnisse in die Elternarbeit ein, respektieren dabei aber die Autonomie der Lebensgestaltung der Familie.



### **Ernährung: Freude - Sinneserfahrung - Lust**

Die Momo Kindertagesstätten sind mit dem Label „fourchette verte“ ausgezeichnet. Dieses Label garantiert ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung für Kleinkinder. Unsere Menupläne werden regelmässig von einer Ernährungsberaterin kontrolliert. Das Team nimmt an Schulungen und Weiterbildungen zum Thema Ernährung teil. Wir kochen in den Momo Kindertagesstätten, so wird das Kochen für die Kinder erlebbar. Sie werden in die Zubereitung der Mahlzeiten miteinbezogen.

Die Kinder erhalten folgende Verpflegung: Frühstück (von 7.30 bis 8.00 Uhr), Znüni, Mittagessen und Zvieri.



Momo